

Ländern der strikten Trennung von Staat und Kirche praktiziert: in den USA, in Frankreich und in den Niederlanden; ferner in Ländern, in denen sich die katholische Kirche in einer Minderheitssituation befindet wie etwa die katholische Kirche in Schweden und Dänemark²³ oder im Vereinigten Königreich (England), wo sie sich in der rechtlichen Situation einer privaten wohltätigen Organisation befindet.²⁴ Auch die anglikanische Kirche erhält nur minimale Staatszuschüsse für den Unterhalt historischer Gebäude.²⁵

Ebenso trifft man es in den «jungen Kirchen» in – vorwiegend agrarisch strukturierten und in (finanz-)wirtschaftlich schwieriger Lage befindlichen – sogenannten Entwicklungsländern Afrikas und Lateinamerikas, wo das Spenden- und Kollektensystem allerdings wegen der Armut der Bevölkerung weithin keine ausreichenden Finanzmittel bringt.

Schliesslich bleibt das Spenden- und Kollektensystem dort das einzig mögliche System der Kirchenfinanzierung, wo die Kirchen unter kirchenfeindlichen Diktaturen leben.

Das **nordamerikanische** Kollekten- und Spendensystem²⁶ ist vor dem Hintergrund der geschichtlichen Entwicklung der Freiwilligkeits- bzw. Freikirchen zu sehen, aus der die Nordamerikaner ihren Freiheitsgedanken gewannen, der zur tragenden Kraft ihres Landes wurde und in dem auch die Wurzeln der Einsatz- und Gebefreudigkeit der Nordamerikaner speziell ihren kirchlichen Gemeinschaften gegenüber zu suchen sind. Zu den Kollekten und Spenden treten Nutzungsgebühren, Vermögenserträge und staatliche Zuschüsse.

Die *Kollekten*, die in Nordamerika über 50 % der Einnahmen der Kirche ausmachen, dienen hauptsächlich der Finanzierung der pfarrlichen Aufgaben in Gestalt des Betriebs von Kindergärten, Schulen, Friedhöfen usw. Sie werden in der Form hereingebracht, dass den Angehörigen der Pfarrei halb-, vierteljährlich oder monatlich für die verschiedenen regelmässigen Kollekten und für zusätzliche Sonderkollekten

²³ Vgl. Heiner Marré, Die Kirchenfinanzierung (Fn 22), S. 24–25;

²⁴ Vgl. David McClean, State financial support for the church: The United Kingdom, in: Stati e confessioni religiose in Europa. Modelli di finanziamento pubblico. Scuola e fattore religioso. Church and State in Europe. State financial support. Religion and the school. Mailand 1992, S. 79.

²⁵ David MacClean (Fn 24), S. 82–84.

²⁶ Vgl. Heiner Marré, Die Kirchenfinanzierung (Fn 22), S. 18f.